Presseinformation

31. M rz 2010

Entwicklungsfonds für Kleinregionen unterstützt innovative Gemeindekooperationen

Nächste Einreichfrist für das Industrieviertel endet am 15. April

Mit dem im Jahr 2003 initiierten Entwicklungsfonds für Kleinregionen unterstützen das Land Niederösterreich - über die Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik - sowie das Regionalmanagement Niederösterreich innovative Gemeindekooperationen mit Pilotprojekt-Charakter. Vorrangiges Ziel dabei ist es, den Kleinregionen die Umsetzung bestimmter Vorhaben zu erleichtern bzw. zu ermöglichen.

Neben der fachlichen Hilfeleistung durch die Regionalmanagements unterstützt der Entwicklungsfonds innovative Projekte in finanzieller Hinsicht. Gefördert werden maximal 50 Prozent der Projektsumme, höchstens aber 15.000 Euro je Projekt. Als förderungswürdig angesehen werden dabei insbesondere externe Beratungskosten, die eine standardisierte Entwicklung garantieren. Nicht gefördert werden hingegen reine Marketingmaßnahmen wie z. B. eine Homepage oder die Erstellung eines Folders, investive Maßnahmen sowie Personalkosten von geförderten KleinregionsmanagerInnen.

Förderwerber können sowohl niederösterreichische Kleinregionen mit einem kleinregionalen Entwicklungs- bzw. Rahmenkonzept als auch thematische Kleinregionen sein. Gleiches gilt für niederösterreichische Gemeinden außerhalb einer bestehenden Kleinregion, sofern zwischen mindestens drei Gemeinden ein Kooperationsvertrag inklusive einer gemeinsamen Trägerorganisation besteht, sowie für LEADER-Regionen, wenn die Projekte außerhalb der LEADER-Thematik bzw. der LEADER-Projekte der betroffenen Region angesiedelt sind.

Für das Industrieviertel können Projekte bis 15. April 2010 eingereicht werden. Nähere Informationen und Unterstützung bei der Projekteinreichung in der Hauptregion Industrieviertel gibt es beim Regionalmanagement Niederösterreich/Büro Industrieviertel unter 02622/271 56-14, Mag. (FH) Annemarie Trojer, e-mail a.trojer@industrieviertel.at, http://www.industrieviertel.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at